



Kreuzfahrt im Schwimmbad

Hobbybastler stolz auf Handarbeit

Rund 80 Modellbauer zeigen mehr als 120 Miniaturboote im Lechenicher Freibad.

VON SILKE RIESE

Erfstadt-Lechenich – Im Becken des Freibades Lechenich herrschte reger Betrieb. Neben Segelschiffen waren dort Raddampfer, Transporter, Krabbenboote, Binnenschiffe oder eine „Etagé“ tiefer U-Boote unterwegs.

Im Nachbarbecken dröhnte laut das Nebelhorn vom Hafenschlepper „Bogdan“, eine Fontäne spritzte zur Belustigung der Kinder Wasser in die Luft. Peter Litzberger hat dieses 18 Kilogramm schwere Boot gebaut. Es ist mehr als einen Meter lang und 30 Zentimeter breit. „Das ist alles Handarbeit, kein Bausatz“, sagte der Hobbybastler stolz. Den Mast hat er aus Messingrohren gedreht und gelötet, die Reling selbst gespachtelt und lackiert.

Rund 500 Gäste bewunderten die Vielfalt der mehr als 120 Schiffsmodele der Ausstellung „Klar Schiff“. „Wir sind überwältigt von dem Andrang, normalerweise stehen wir

hier fast alleine“, sagte Wilfried Esser. Der Vorsitzende des „SMC Modellwerft“ vermutete, dass es am schönen Wetter liegt und daran, dass zeitgleich keine anderen Veranstaltungen stattfinden.

Unter den Tüftlern war auch Heinz-Gerhard Schumacher aus Eisdorf. Zwei Jahre hat er an seinem Seitenraddampfer gebaut. Am Sonntag konnte das Prachtstück von den rund 500 Besuchern begutachtet werden. „Solche Ausstellungen sind sehr schön, man kann sich gegenseitig helfen und Tipps geben“, sagte der 44-Jährige. Während sich auf der Rasenfläche die Modellbauer weiter austauschten, schoss im Becken eine Leuchtkugel in die Luft. „Die Farbe der Kugel ist grün, das bedeutet, dass Schiff ist nicht mehr in Seenot“, erklärte Rainer Dröse (39).

Doch nicht nur Erwachsene haben die Liebe zum Detail entdeckt. Hendrik Hessler ist einer der kleineren Bastler. Zu Weihnachten bekam er seinen ersten Modellkasten geschenkt. „Nächstes Jahr werde ich vielleicht fertig“, sagte der Zwölfjährige. Aber auch die anderen Kin-



Die verschiedensten Arten von Modellschiffen waren im Freibad Lechenich bei der Ausstellung „Klar Schiff“ zu sehen. Wie seetauglich die Boote sind, zeigten die Modellbauer in den Schwimmbecken.

BILDER: RIESE

der, die kein eigenes Modell im Gepäck hatten, amüsierten sich. Einige schipperten in einem Schlauchboot über das Wasser, das von mit einem ferngesteuerten Hai gezogen wurde, oder sie versuchten sich an Käpt'n Seebär's Kapitänspatent. Dabei mussten die Kleinen mit den ferngesteuerten Miniaturbooten einen Parcours im Wasser bestreiten.

Unter den Hobbybastlern war übrigens auch eine Frau. Melanie

Woyde (28) ist eine der wenigen Modellbauerinnen. „Die Männer staunen nicht schlecht, wenn ich mit meinen Schiffen bei Modellbaumessen auftauche“, sagte die Bankkauffrau.

Die Bootsfreunde stechen normalerweise jeden Sonntag zwischen 10 und 14 Uhr auf dem Wassergraben von Schloss Gracht in Erfstadt-Liblar in See.

www.smc-modellwerft.de

Quelle: Kölner Stadtanzeiger, Dienstag, 05. Oktober 2004